

**Internationale
Ärztegesellschaft
für biokybernetische Medizin**

Schloßstr. 14, D-45468 Mülheim
Tel.: 0049-(0)208-470022 Fax : 0049-(0)208-470023
Web: www.iaegbm.de, E-Mail: info@iaegbm.de



IÄGBM aktuell 1/2014

April 2014

Liebe Mitglieder, und alle, die es werden möchten!

Mit diesem Rundbrief möchten wir ein Thema aufgreifen, das angesichts der aktuellen Entwicklung auf dem Gebiet der Energie-Medizin sicherlich von zentraler Bedeutung und damit für viele von großem Interesse ist:

Genügt die klassische Bioresonanz-Methode den Anforderungen einer modernen Praxis?

Folgende Fragen dazu haben wir diskutiert und möchten Ihnen hier das Ergebnis vorstellen:

1. Ist das Klassische Bioresonanz-Verfahren wissenschaftlich belegt?
2. Sind die Nachfolge-Verfahren wissenschaftlich belegt?
3. Ist diese privat abzurechnende Methode integrierbar in den Alltag der kassenärztlich tätigen Mediziner?
4. Ist die klassische Bioresonanz-Methode angesichts der zahlreichen nicht-klassischen Bioresonanz-Verfahren noch konkurrenzfähig?
5. Unser Buchtipp zum Thema

Seit Morell und Rasche dieses Therapie- und Diagnose-Verfahren entwickelt haben, darf es wohl immer noch als das grundlegende Verfahren in der Energie-Medizin angesehen werden.

Viele von uns, die schon über langjährige Erfahrung verfügen, z. B. mit der originalen MORA-Bioresonanz-Therapie, wissen von Therapie-Erfolgen zu berichten, die mit anderen Methoden nicht zu erreichen waren.

So hat sich die klassische Bioresonanz-Therapie einen festen Platz bei den ganzheitsmedizinisch orientierten Therapeuten erobern können, der aber in den letzten Jahren nicht mehr nur allein dem klassischen Verfahren gehört.

Auf der Basis der klassischen Bioresonanz-Therapie hat sich eine stattliche Anzahl von weiteren energetisch ausgerichteten Verfahren etabliert. Sie alle haben eines gemeinsam:

Das Resonanz-Modell, wie es z. B. Michael Galle in seinem Grundlagen-Werk „MORA-Bioresonanz – und sie funktioniert doch“ erklärt.

Wir haben uns eingehend mit anderen Verfahren auseinandergesetzt, Vergleiche angestellt und ein Fazit gezogen. Auf die folgenden, uns schon oft gestellten Fragen möchten wir jetzt auf der Grundlage der von Jürgen Nienhaus zusammengestellten Fakten zusammenfassend antworten.

1 Ist das Klassische Bioresonanz-Verfahren wissenschaftlich belegt?

Ja. Inzwischen gibt es eine Studie zum Beweis der Wirksamkeit einer klassischen Bioresonanztherapie, die nach dem Gold-Standard der Schulmedizin aufgezogen ist, also randomisiert, prospektiv, placebokontrolliert und doppelblind.

Eine weitere randomisierte, prospektive, placebokontrollierte, einfach verblindete Studie kommt hinzu.

Außerdem reichlich empirische Studien, die sich auf retrospektive Beobachtungen stützt.

All diese **Studien zeigen eine hohe evidenzbasierte Effektivität** der klassischen BRV. Dem Interessierten wird gerne eine Auflistung aller bekannten Studien im In- und Ausland zur Verfügung gestellt.

2 Sind die Nachfolge-Verfahren wissenschaftlich belegt?

Nein. Bisher hat nicht ein einziges dieser neuen, nicht-klassischen Bioresonanzverfahren einen wirklichen Nachweis der Wirksamkeit erbracht wie die klassischen.

Jeder kann selbst den Versuch machen, ein solches Gerät an eine Puppe anzuschließen, um dann die verschiedensten Diagnosen und Behandlungsvorschläge zu erhalten.

3 Ist diese privat abzurechnende Methode integrierbar in den Alltag der kassenärztlich tätigen Mediziner?

Jeder Arzt ist freiberuflich tätig und kann seine Arbeitszeit selbst bestimmen. Die Verpflichtungen im kassenärztlichen Bereich beschränken sich auf eine bestimmte Stundenzahl: Vertragsärzte, die eine volle Kassenzulassung haben, müssen GKV-Patienten mindestens 20 Stunden pro Woche in der Sprechstunde zur Verfügung stehen. Das schreibt der Bundesmantelvertrag vor. Also besteht die Möglichkeit, den Rest der Zeit für privatärztliche Leistungen wie Bioresonanztherapie, die weitaus höhere Umsätze bringen, zu nutzen.

4 Ist die klassische Bioresonanz-Methode angesichts der zahlreichen nicht-klassischen Verfahren noch konkurrenzfähig

Wir haben uns zur Klärung dieser grundsätzlichen Frage mit folgenden detaillierteren Einzelthemen auseinandergesetzt. Herausgekommen sind

9 gute Gründe, das klassische Bioresonanz-Verfahren einzusetzen:

- **Einfacher und schneller Einstieg, individuell erweiterbar für erfahrene Anwender**

Für die meisten Einsteiger ist es sehr wichtig, dass – zumindest zu Beginn – die Anwendung schnell erlernbar und daher einfach ist. Wir haben deshalb das klassische BRV diesbezüglich neu überprüft und gefunden:

Die Anwendung der Bioresonanz-Therapie ist nicht komplizierter zu erlernen als das Erlernen der Erstellung eines Belastungs-EKGs.

Zum Vergleich:

Auch die nicht klassischen BRV bedürfen zu Beginn einer Einweisung in die Gerätschaft und deren Funktionsweise, die in etwa dem genannten Zeitaufwand entspricht, also nicht geringer ist.

Wichtig zu bedenken:

Alle Verfahren sind Hilfsmittel, die nicht die diagnostische und therapeutische Qualifikation des Behandlers ersetzen, sie aber sehr gut erweitern können. Hier bietet gerade das klassische BRV Möglichkeiten, die individuellen Anforderungen der Anwender zu erfüllen:

- zum Einstieg gibt es die Möglichkeit, einfach symptom- und indikationsbezogene Programme einzusetzen
- mit wachsender Erfahrung und nach Einarbeitung in einfachere Testmethoden können dann individuell ausgearbeitete Therapien eingesetzt werden
- für den erfahrenen Anwender eröffnet sich ein weites Einsatzspektrum, je nach Spezialisierung, denn neben den Festprogrammen können die Programme auch selbst gestaltet werden

Dies zeigt, dass eine gewisse differenzierte Betrachtung des Themas „Einfachheit in der Anwendung“ geboten ist, und dies wird bei Interesse auch noch einmal näher beleuchtet in einem der nächsten Rundbriefe.

- **Grundlagen-Wissen in Homöopathie und Akupunkturlehre genügt**

Wissen in den genannten Disziplinen ist tatsächlich zum Verständnis Voraussetzung, muss jedoch nicht fundiert, sondern nur grundsätzliches Wissen sein. Mit wachsender Erfahrung und Erfolgen steigt erfahrungsgemäß auch das Interesse, sich tiefer in die Materie einzuarbeiten

- **Wertvolle Hinweise für Therapie-Wahl bzw. -Gestaltung schon mit einfacher EAV-Messung gezielt patientenbezogen zu gewinnen**

Die individualisierte Messung alleine dauert je nach Menge der zu testenden Akupunkturpunkte etwa 10 bis 15 Minuten.

Zum Vergleich:

Da ein automatisiertes Diagnostikprogramm der nicht-klassischen BRV eine Unzahl an Frequenzmessungen vornimmt, um auf ein zumindest ähnliches Ergebnis wie bei den klassischen BRV kommen zu können, allerdings mit einer höheren Unsicherheit, ist die Dauer dort bei ca. 15 bis 45 Minuten anzusetzen. Auch hier kommt es natürlich auch auf die Erfahrung des Therapeuten an.

- **Schnellere Amortisation aufgrund gesunkener Preise der klassischen BRV-Geräte möglich**

Da die Kosten für ein neues Bioresonanzgerät haben sich in den letzten Jahren fast halbiert, wenn man von einigen Ausnahmen mit überdimensionalen Datenbanken absieht. Dadurch haben sich auch die Voraussetzungen für eine Amortisation erheblich verbessert.

- **Die klassischen BRV brauchen den Kostenvergleich mit den nicht-klassischen Methoden nicht zu scheuen**

Ein modernes Gerät der klassischen Bioresonanz-Therapie kostet zum Beispiel ca. 25.000,- Euro.

Der Preis für ein eintägiges Seminar beträgt nur € 150,- und € 250,- für ein zweitägiges, und er ist zudem für Mitglieder um 10 % günstiger. Alle Seminare in der Naturheilkunde mit entsprechendem Aufwand für den Ausbilder sind in diesem Preissegment.

Durch die steuerliche Abzugsfähigkeit zahlt außerdem Vater Staat dabei seinen Anteil von dem Prozentsatz, den ein Therapeut als Steuersatz vom Einkommen hat.

Zum Vergleich:

Die Vollversion einschließlich Seminare zur Einführung und Weiterbildung liegt beim GlobalDiagnostics/Mitosan bei über ca. 90.000 €, was unser Mitglied Dr. W. Sorgenicht bestätigen kann.

- **Die Behandlungen mit der klassischen BRV sind delegierbar**

Auch bei den klassischen BRV kann man über die Geräte sogenannte Kettenprogramme bzw. Festprogramme zu einer bestimmten Indikation einstellen. Diese Art der Anwendung ist ganz simpel und sogar an Medizinische Fachangestellte delegationsfähig.

Es gibt aber auch einige medizinische Fachangestellte, die durchaus in der Lage sind, Elektroakupunkturmessungen durchzuführen und alleine oder im Auftrag des Chefs eine bestimmte Bioresonanzbehandlung durchzuführen.

Will man höhere Erfolgsquoten, kommt man allerdings um die Individualisierung nicht herum. Dies erfordert mehr Zeit, die sich aber aufgrund der höheren Erfolgsaussichten sehr lohnen kann, sowohl für den Behandler und natürlich insbesondere den Patienten.

- **Ausbildungs-Standorte können bei Bedarf bundesweit eingerichtet werden**

Wenn die Nachfrage es erfordert, hat unsere Gesellschaft die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit eine so gut wie flächendeckende Ausbildung im Norden, Westen und Süden der BRD anzubieten.

- **Verbindung zu Scientologen: vereinzelt ja, aber sicher auszuschließen u.a. bei neuem Hersteller**

Genau wie in anderen Sparten und Firmen unserer Welt gibt es auch bei der BRV vereinzelt Verbindungen zu dieser Sekte. Einer der Erfinder der Methode, Dr. Morell, war kurzzeitig Mitglied, ist jedoch problemlos, rechtzeitig und vor Verbreitung der MORA-Therapie aus den Fängen der Scientologen entkommen.

Uns sind lediglich zwei Hersteller von BRV-Geräten bekannt, deren Leitung der Scientologen-Sekte verfallen ist. Dagegen können wir bei anderen, und insbesondere bei einem sich neu etablierenden Hersteller eine diesbezügliche Verbindung sicher ausschließen (siehe hierzu Punkt 9).

- **Es gibt interessante Neuentwicklungen bei der klassischen BRV**

Wer ein Gerät der BRV einsetzen will, kann erwarten, dass es nach neuesten Standards entwickelt worden ist. Und vor allem muss die Vertrauenswürdigkeit, was die Kompetenz des Herstellers und die qualitativ hochwertige Wartung angeht, gewährleistet sein.

Daher ist es wichtig, sich persönlich ein Bild zu machen. Dies haben wir für Sie getan und gefunden, dass die 2012 gegründete Firma Bio-Kat aus Lahr im Schwarzwald, die zu Beginn dieses Jahres ein neues Gerät auf den Welt-Markt bringen wird, diesen Anforderungen entspricht.

Das Gerät ist eine Weiterentwicklung des bewährten MORA-Super-Gerätes, das dem erfahrenen Therapeuten ein sinnvoll erweitertes Spektrum an neuen Therapie-Möglichkeiten bietet. Auch dem Einsteiger bietet das neue Gerät sehr gute Möglichkeiten, von vornherein dank des mitgelieferten Know-hows effektiv arbeiten zu können.

5. Unser Buchtipp zum Thema

Wessen Interesse jetzt neu geweckt oder wieder angefacht wurde, dem sei noch der Buchtipp von Michael Galle empfohlen. Hier sein Kommentar zum Buch, der auch zugleich alle unsere guten Gründe für die klassische Bioresonanz-Therapie noch einmal prägnant zusammenfasst:

Changlin Zhang: Der unsichtbare Regenbogen und die unhörbare Musik. Traumzeit - Verlag der Neuen Klangkultur, 2010. ISBN: 978-3-933825-89-6.

„Zum Autor:

Der Biophysiker Prof. Zhang kam 1991 nach Deutschland und zuerst in die Arbeitsgruppe von Prof. Popp im Technologiezentrum Kaiserslautern, um sich mit deren theoretischen Konzepten und experimentellen Daten zur Biophotonenemission lebender Systeme auseinanderzusetzen.

Zum Buch:

Dieses Buch ist letztendlich eine moderne Einführung in die biophysikalischen Grundlagen der Elektroakupunktur und der MORA-Bioresonanztherapie. Formuliert in einer bestechenden Prägnanz, Klarheit und Einfachheit. Es ist fast ein kleines Lehrbuch über die Struktur und die Dynamik kohärenter, holographisch verbundener elektromagnetischer Felder in lebenden (offenen) Systemen und deren grundlegende biologische und medizinische Bedeutung. Es wird klar, dass wir mit der Elektroakupunktur direkt die elektrische Energie eines inneren stehenden elektromagnetischen Wellenfeldes messen und die klassische Bioresonanztherapie dieses Wellenfeld und damit dessen Energieverteilung verändert.“

Herzliche Grüße

Dr. med. Jürgen Nienhaus, Präsident

Ingrid Fischer, Redaktion

Internationale Ärztegesellschaft für biokybernetische Medizin

Schloßstraße 14 | 45468 Mülheim

Tel.: 0049-(0)208-470022 | Fax: 0049-(0)208-470023 | E-Mail: info@iaegbm.de

www.iaegbm.de

Anhang

Ausbildungsplan

zum

Master der klassischen Bioresonanztherapie IÄGBM

Gesamtzahl Ausbildungsstunden:	100
Gebühren pro Stunde:	20,00 €
Gesamtgebühr für Ausbildung:	2.000,00 €

Workshop 1

Datum	Uhrzeit	Std.	Thema	Referent	Gebühr
Tag 1	09.00-10.30				0,00 €
	11.00-12.30	2	Historie, Sternstunden der BRT	Dr. Nienhaus	40,00 €
	15.00-16.30	2	Gerätepark, Vergleich	Dr.Sorgenicht	40,00 €
	17.00-18.30	2	Grundwissen Wellentheorie	Dr. Galle	40,00 €
	19.00-20.30	2	Geräteeinstellung	Dr.Nienhaus	40,00 €
Tag 2	09.00-10.30	2	Testmethode Biotensor	Dr.Böhm	40,00 €
	11.00-12.30	2	Testmethode Kinesiologie	Frau Gogolin	40,00 €
	15.00-16.30	2	Testmethode Elektroakupunktur	Dr.Sorgenicht	40,00 €
	17.00-18.30	2	Testmethode Elektroakupunktur	Dr.Sorgenicht	40,00 €
Tag 3	09.00-10.30	2	Umsetzung in Festprogramm	Frau Gogolin	40,00 €
	11.00-12.30	2	Umsetzung in Festprogramm	Frau Gogolin	40,00 €
	15.00-16.30				0,00 €
	17.00-18.30				0,00 €
	Summe:	20			Summe: 400,00 €

Workshop 2

Datum	Uhrzeit	Std.	Thema	Referent	Gebühr
Tag 1	09.00-10.30				0,00 €
	11.00-12.30	2	Repetitorium Workshop 1	Fr.Gogolin & Dr.Sorgenicht	40,00 €
	15.00-16.30	2	Individ. Test (Scott-Morley)	Dr. Böhm	40,00 €
	17.00-18.30	2	Umsetzung Individualtest	Dr. Böhm	40,00 €
	19.00-20.30	2	Umsetzung Individualtest	Dr. Böhm	40,00 €
Tag 2	09.00-10.30	2	Grundwissen TCM	Dr.Nienhaus	40,00 €
	11.00-	2	Grundwissen Homöopathie	Dr. Nienhaus	40,00 €

	12.30				
	15.00-16.30	2	Grundwissen Orthomolekularmedizin	Frau Fischer	40,00 €
	17.00-18.30	2	Grundwissen Farbtherapie	Frau Fischer	40,00 €
Tag 3	09.00-10.30	2	prakt. Austestung	Dr. Nienhaus	40,00 €
	11.00-12.30	2	prakt. Austestung	Dr. Nienhaus	40,00 €
	15.00-16.30				0,00 €
	17.00-18.30				0,00 €
	Summe:	20			Summe: 400,00 €

Workshop 3

Datum	Uhrzeit	Std.	Thema	Referent	Gebühr
Tag 1	09.00-10.30				0,00 €
	11.00-12.30	2	Repetitorium Workshop 2	Dr. Böhm , Dr.Nienhaus, Fischer Frau	40,00 €
	15.00-16.30	2	Grundwissen Immunsystem	Dr. Nienhaus	40,00 €
	17.00-18.30	2	Grundwissen Grundregulation	Dr. Galle	40,00 €
	19.00-20.30	2	Austestung Elektrostress	Dr.Herrmann	40,00 €
Tag 2	09.00-10.30	2	Allergietest	Dr.Herrmann	40,00 €
	11.00-12.30	2	Allergietherapie	Dr.Herrmann	40,00 €
	15.00-16.30	2	Schmerztherapie	Dr.Herrmann	40,00 €
	17.00-18.30	2	Schmerztherapie	Dr.Herrmann	40,00 €
Tag 3	09.00-10.30	2	Test n. Cornelissen	Dr.Böhm	40,00 €
	11.00-12.30	2	Test n. Cornelissen	Dr.Böhm	40,00 €
	15.00-16.30				0,00 €
	17.00-18.30				0,00 €
	Summe:	20			Summe: 400,00 €

Workshop 4

Datum	Uhrzeit	Std	Thema	Referent	Gebühr
Tag 1	09.00-10.30				0,00 €
	11.00-12.30	2	Repetitorium Workshop 3	Dr. Böhm, Dr. Herrmann	40,00 €
	15.00-16.30	2	Grundwissen Zahnmed. Materialien	Dr. Böhm	40,00 €
	17.00-	2	Austestung Zahnmaterial	Dr. Böhm	40,00 €

	18.30				
	19.00-20.30	2	Austestung Zahnstörfeld	Dr. Böhm	40,00 €
Tag 2	09.00-10.30	2	Grundwissen Psychosomatik	Dr. Nienhaus	40,00 €
	11.00-12.30	2	Festprogramm bei Psychosomatik	Dr. Nienhaus	40,00 €
	15.00-16.30	2	Individualtest Psychosomatik	Dr. Nienhaus	40,00 €
	17.00-18.30	2	Prakt. Übungen	Dr. Nienhaus	40,00 €
Tag 3	09.00-10.30	2	Studien zur BRT	Dr. Galle	40,00 €
	11.00-12.30	2	Wissenschaft mit BRT	Dr. Galle	40,00 €
	15.00-16.30				0,00 €
	17.00-18.30				0,00 €
	Summe:	20			Summe: 400,00 €

Workshop 5

Datum	Uhrzeit	Std.	Thema	Referent	Gebühr
Tag 1	09.00-10.30				0,00 €
	11.00-12.30	2	Repetitorium	alle Referenten	40,00 €
	15.00-16.30	2	Repetitorium	alle Referenten	40,00 €
	17.00-18.30	2	Fallbesprechung	alle Referenten	40,00 €
	19.00-20.30	2	Fallbesprechung	alle Referenten	40,00 €
Tag 2	09.00-10.30	2	Wissenstandsfragen	Dr. Nienhaus	40,00 €
	11.00-12.30	2	Wissenstandsfragen	Dr. Nienhaus	40,00 €
	15.00-16.30	2	Schriftl. Wissensstand	Dr.Nienhaus, Dr.Böhm, Dr.Herrmann, Dr.Sorgenicht	40,00 €
	17.00-18.30	2	Ergebnisbesprechung	Dr. Nienhaus	40,00 €
Tag 3	09.00-10.30	2	Mündl. Wissensstand	Dr.Nienhaus, Dr.Böhm, Dr.Herrmann, Dr.Sorgenicht	40,00 €
	11.00-12.30	2	Ergebnisbesprechung	alle Referenten	40,00 €
	15.00-16.30				0,00 €
	17.00-18.30				0,00 €
	Summe:	20			Summe: 400,00 €